

2025/II/Recht/8 Kreis Eimsbüttel

Keine Grauzonen für Übergriffe – Strafbarkeit von Voyeur-Aufnahmen ausweiten

Beschluss:

Der Landesparteitag möge beschließen: Die SPD Hamburg unterstützt ausdrücklich die Petition „Voyeur-Aufnahmen strafbar machen – Jetzt Gesetzeslücke schließen!“ von Yanni Gentsch und begrüßt die breite öffentliche Resonanz hierauf. Wir fordern, dass die durch den Fall Gentsch offenkundig gewordene Strafbarkeitslücke unverzüglich geschlossen wird. Heimliche, sexuell motivierte Foto- oder Videoaufnahmen von Personen gegen deren Willen müssen unabhängig von Kleidung oder Kamerawinkel als Straftat geahndet werden können. Die SPD Hamburg fordert den Hamburger Senat auf, sich in der Justizministerkonferenz am 7. November 2025 und im Bundesrat für eine entsprechende Gesetzesinitiative einzusetzen – sollte die Bundesregierung nicht zeitnah selbst tätig werden. Unser Ziel ist ein wirksamer strafrechtlicher Schutz vor voyeuristischen Bildaufnahmen, der das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung in der digitalen und analogen Öffentlichkeit garantiert.

Überweisen an

Senat